Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

selben liefern einen Ballen im Format des ägyptischen Ballen und sind von einer Dichtheit von 30 Pfund pro Kubikfuss. 80 bis 100 derartige Ballen finden in einem amerikanischen Eisenbahnwagen Platz, während nur 25 von den gewöhnlichen Ballen in einem Wagen untergebracht werden können. Schliesslich bemüht sich diese Pflanzervereinignng, ein System zu schaffen, durch welches das Musterentnehmen und somit das Ballenaufschneiden, wodurch so viel Baumwolle verloren geht, vermieden wird. Die Verpackung der neuen Ballen soll aus dichtgewebtem Baumwoll- oder Jutestoff bestehen. Auf Anregung des internationalen Baumwollindustriellen-Verbandes wird die Baumwolle auch nach Nettogewicht verkauft werden. Um die Vorzüge der neuen Ballen praktisch zu demonstrieren, ist die „National Cotton Association" Atlanta in Ga. im Begriff, Probeballen nach Europa zu senden.

Verband schweizer. Schifflistickereibesitzer. Kürzlich ist ein Verband schweizerischer Schifflistickereibesitzer mit Sitz in St. Gallen gegründet worden. Der neue Unternehmerverband hat laut Statuten folgenden Zweck: 1. Hebung der Schifflistickerei und ihrer Erhaltung auf gesunder Basis; 2. einheitliche Behandlung von Fragen, welche die Beziehungen der Verbandsmitglieder zu ihren Arbeitnehmern betreffen; 3. Handhabung einheitlicher Grundsätze bei Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern; 4. Verhütung eventuell Beilegung von Differenzen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern; 5. Unterstützung der einzelnen Mitglieder, soweit dieselbe gerechtfertigt erscheint, bei Differenzen mit ihren Arbeitnehmern. Verbandsmitglieder können alle unter Fabrikgesetz stehenden Firmen der Schweiz werden, die schriftlich ihren Beitritt erklären.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. — Münchwilen. Die Buntweberei J. Heitz & Co. in Münchwilen betrauert den Hinschied ihres Senior-Chefs, des Herrn Oberst Ph. J. Heitz, der nach langem schwerem Leiden im 59. Altersjahr am 10. Januar gestorben ist.

— St. Gallen. Die Stickereifirma Hoffmann & Co. zur „Union", eine der bedeutendsten st. gallischen Exportfirmen, ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden, die sich Union, A.-G., vormals Hoffmann u. Co. betitelt. Als Delegierte des Verwaltungsrates und Hauptleiter dieses grossen Industriehauses werden die seitherigen Inhaber: Max Hoffmann und O. Klinger fungieren, während zu Direktoren Max Oettli, Ernst Eugster und Schaeffer-Jucker bestellt sind. Das Aktienkapital beträgt vier Millionen Franken.

— Die Firma Stünzi Söhne in Horgen vergabte den Arbeitern ihrer Fabriken 100,000 Fr. für den Altersfonds.

— Wädenswil. In der Firma Gessner & Co., Seidenstoffweberei in Wädenswil, sind die Prokuren von Karl Brupbacher und Albert Brupbacher erloschen.

— Zürich. Die Aktiengesellschaft Banco Sete, Seidenhandel in Zürich, hat Kollektivprokura erteilt an Jacques Gut und an Oswald Elmer, beide in Zürich.

— Zürich. In der A.-G. vormals Baumann älter & Co., Seidenstofffabrikation in Zürich I ist die Prokura des Konrad Pfister infolge Austrittes erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen Albert Fehr in Zürich II und Kollektivprokura an Germann Thomann und an Albert Rohr, beide in Zürich. Die Genannten, sowie der bisherige Prokurist, Emil Schulthess, zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

— Altdorf. Aus dem Verwaltungsrat der Schappe- und Cordonnetspinnerei A.-G. Altdorf in Altdorf ist Karl Landolt-Ryf in Zürich ausgeschieden und erlöscht somit auch seine Ermächtigung zur Unterschrift. Zur Zeichnung kollektiv zu zweien sind nun ermächtigt die Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Alban Müller, Dr. jur. Frz. Schmid und Emil Baumann, Bauunternehmer, sämtliche in Altdorf. Ferner zeichnet Karl Huber, von Basel, in Altdorf, kollektiv mit einem der vorgenannten Zeichnungsberechtigten per Prokura.

Deutschland. — Rheinland. Die Seidenweberei Krahnen & Gobbers in Wassenberg hat für ihre Arbeiter eine Unterstützungs- und Invaliden-Sparkasse ins Leben gerufen. Die Beiträge zu dieser Kasse zahlt ausschliesslich die Firma in der Weise, dass sie den Arbeitern 5 Prozent des Jahresverdienstes gutschreibt und diese Summe wiederum mit 4 Prozent jährlich verzinst. Bei Verheiratungen, Krankheiten, während der Militärzeit usw. erhalten die Mitglieder dann ihr Guthaben oder einen Teil desselben zurückgezahlt.

— München. Die Baumwollspinnerei Kolbermoor beantragt eine Dividende von neun Prozent (wie im Vorjahre).

— Krefeld. Friedr. August Schroers, der Chef der Krawattenstoffabteilung der Firma Wm. Schroeder & Co., Krefeld, ist nach längerem Kranksein in Wiesbaden verschieden.

Oesterreich. — Wien. Die Baumwollweberei Glensfehler und Sohn in Wien ist insolvent. Die Passiven betragen zwei Millionen Kronen.

Italien. — Lodi. Die bekannte Wollwarenfabrik von Cremonesi Varesi & Co. in Lodi wurde mit einem Kapital von $2^1/_2$ Millionen Lire unter der Firma „Varesi Lombardo & Co. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

— Mailand. Die Manutattura di Chiari in Mailand, mit Baumwollfabriken in Chiari, Sestocalende und Castelletto, stellte die Zahlungen ein. Die Aktiven betragen 5 Millionen, die Passiven $5^1/_5$ Millionen Lire.

MODE- & MARKTBERICHTE

Seide.

Die Haltung des Rohseidenmarktes ist fortwährend eine gute. Die Preise haben sich für verschiedene Provenienzen um $1^1/_2$—2 Fr. gehoben. Es wird gut sein, wenn die Forderungen in annehmbaren Grenzen bleiben, die letztjährigen Erfahrungen dürften in dieser Beziehung eine nützliche Lehre sein. Die Nachfrage betrifft klassische Webgrègen, gezwirnte Seiden sowie Grègen zum